6

Leben in der Domgemeinde

Juni 2025

Monatlich erscheinendes Informationsblatt
des Pfarreirats der Domgemeinde Dresden

In dieser Nummer:

Die Klausurtagung des Pfarreirats

war ganz in der Nähe, in St. Paulus in Dresden-Plauen nämlich. Der ausführliche Bericht ist auf ***Seite 2***

Ehrenamt in der Gemeinde

Am Gemeindetreff im Mai wurde übers Ehrenamt in der Kirchgemeinde diskutiert. ***Seite 3***

Inhalt

Integration der „Neuen“	**2**
Wallfahrt nach Mügeln	**2**
Religiöse Kinderwoche	**3**
Termine	**6**

In Dresden „verknallt“

Stefan Staub auf „Bildungsurlaub“ in der Domgemeinde

Stefan Staub ist Diakon und Gemeindeleiter in Teufen, im Schweizer Kanton Appenzell Außerrhoden nahe des Bodensees gelegen. Er weilte im Mai während knapp vier Wochen in unserer Domgemeinde. Im Bistum St. Gallen erhalten die Seelsorgerinnen und Seelsorger alle zwölf Jahre einen zweimonatigen „Bildungsurlaub“ mit der Auflage, die Seelsorge in einem anderen Bistum kennenzulernen. In die Stadt Dresden hat er sich schon vor über 20 Jahren „verknallt“. Ein Grund dafür war, dass seine erste Liebe aus Dresden kam. Die Beziehung zur Dresdnerin dauerte dann nicht so lange, doch sein Bezug zu Dresden blieb. So entschloss er sich, den ersten Teil seines Sonderurlaubs in Dresden zu verbringen. Die Domgemeinde hatte er 2023 kennengelernt, als er die jährlichen „Gemeindeferien“ seiner Kirchgemeinde mit rund 50 Gemeindemitgliedern in Dresden verbrachte.

Während seiner Zeit in Dresden machte er sich nützlich. Er begleitete Dompfarrer Norbert Büchner zu Veranstaltungen, bei unseren Senioren hielt er einen Vortrag über die Schweizer Garde, und auch am Gemeindetreff am 11. Mai nahm er teil. An Christi Himmelfahrt gestaltete er die Gottesdienste mit, an der Pastoralkonferenz des Dekanates und bei der Katholischen Akademie hielt er einen Impuls über das besondere Leitungsmodell der Katholischen Kirche der Schweiz.

Diakon Stefan Staub aus Teufen

Den zweiten Teil seines Bildungsurlaubs verbringt Stefan Staub in Rom, wo er Pilgerinnen und Pilger seelsorgerlich betreut und zudem in der Küche der Schweizer Garde aushilft. Stefan Staub wurde 2001 zum Diakon geweiht und übernahm vor 15 Jahren die Leitung der Kirchgemeinde Teufen mit rund 3500 Gemeindemitglieder. Ihm zur Seite stehen drei Mitarbeitende. Diakon Staub ist zu 70% angestellt. Zu 30% ist er Seelsorger der Schweizer Armee. *Hansruedi Humm*

Unsere Kirchgemeinde

Anschrift

Dompfarrei der Kathedrale Ss. Trinitatis
Schlossstraße 24, 01067 Dresden
info@Kathedrale-Dresden.de

Dompfarrer: Norbert Büchner
Dompfarrer@Kathedrale-Dresden.de

Seniorenarbeit: N. N.
Seniorenarbeit@Kathedrale-

Dresden.de Domorganist: Sebastian Freitag Sebastian.Freitag@bddmei.de

Präventiv:
Nicole Maier, 0176 9138 8668
Aidsprävention@Kathedrale-Dresden.de

Pfarrbüro

Pfarreissekretärin: Maria Kaszuba
Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch	13-15 Uhr
Donnerstag	10-12 und 13-15 Uhr
Freitag	10-12 Uhr

Verwaltungsleiter: Thomas Alband
thomas.alband@kathedrale-dresden.de

Tel. Pfarrbüro: 0351 31563 138
Fax Pfarrbüro: 0351 31563 139
Tel. Sakristei: 0351 4818-9001
www.kathedrale-dresden.de

Bankverbindung Empfänger:
Röm.-kath. Dompfarrei Dresden
Bank: Liga-Bank eG
IBAN: DE32 7509 0300 0008 2814 08
BIC: GENODEF1M05

Wallfahrt nach Alt-Mügeln

Unsere Domgemeinde pilgert auch dieses Jahr, und zwar am Sonntag, 22. Juni, nach Alt-Mügeln und Mügeln.

Wallfahrtsprogramm am 22. Juni

8:30 Abfahrt Bus am Taschenbergpalais (Fußgängerinsel)
10:00 Hl. Messe in Alt-Mügeln in der Marienkirche
anschließend Kirchenerklärung und Selbstverpflegermittagessen auf der Pfarrwiese
Umsetzen nach Mügeln (15 Min. zu Fuß)
14:00 Wallfahrtsandacht in Mügeln in der Johanneskirche
15:00 Rückfahrt

Die Fußwallfahrer/innen starten schon am Freitagmorgen (20. Juni, um 8 Uhr in der Kathedrale). In zwei Etappen von je etwa 20 km erreichen sie am Samstagabend Alt-Mügeln. Kontakt: Gregor Hirschmann: graf.hirsch@web.de

Zwei Monate Sommerpause

Der dritte Jahrgang unseres Info-Blattes ist nun zu Ende. Der vierte beginnt anfangs September mit der Nummer 7 / 2025. Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern erholsame und behütete Sommerferien.

Impressum

Leben in der Domgemeinde

Monatlich erscheinendes Informationsblatt des Pfarreirats der Domgemeinde Dresden auf der Webseite des Bistums Dresden-Meißen (www.bistum-dresden-meissen.de/wir-sind/kathedrale/dompfarrei/)

Redaktion und Gestaltung:
Hansruedi Humm (di);
eMail: h.humm@t-online.de
Redaktionsschluss und Erscheinen von 7/2025: Montag, 25. August 2025, und Donnerstag, 28. August 2025

Das Wandern ist der Sänger/innen Lust

Im Gemeindechor hatte Alena Dvorakowadie Idee, im schönen Dresdner Mai in der Sächsischen Schweiz eine Sonntagswanderung zu unternehmen. Es fanden sich genügend Interessentinnen und Interessenten, so wurde das Projekt festgelegt. Nun drohte ungüstiges Wetter. Flugs wurde umgeplant. Der Start war nun in Weixdorf. Danach ging‘s durch idyllische Seiffersdorfer Tal. Natürlich bot der Weg nicht nur Naturschönheiten, sondern auch Rast- und Einkehrmöglichkeiten, Und es wurde viel geschwatzt und gelacht ... *Foto: Alena Dworakowa*

„Intensiv, lebendig und freudig“

Bericht von Sitzung und Klausur des Pfarreirats

Ein Schwerpunkt der beiden Sitzungen war die Integration der Neugetauften ins Gemeindeleben. Dabei wurde ein Maßnahmenkatalog diskutiert. Festgelegt wurde, dass die Neugetauften nach ihren Wünschen, wie sie sich Integration vorstellen, gefragt werden. So wie die Gesellschaft, ist auch die Pfarrgemeinde divers; viele kommen nur punktuell zur Kirche. Deshalb gibt es keine einheitlichen Lösungen für alle Gottesdienstbesucher/innen. Neu sollen einmal im Jahr die Zugezogenen und die Neugetauften zu einem Brunch eingeladen werden. Es wird auch überlegt, sie zu bestimmten Themen, beispielsweise im Gemeindetreff, vorher schon anzusprechen. Und vor allem: Mit klaren Ansagen werden sie künftig willkommen geheißen.

Synodalität für die Gemeinde?

An der Klausurtagung des Pfarreirates am 24. Mai in St. Paulus (Dresden-Plauer) wurde nach einer Einführung von Ulrich Clausen auch über die Begriffe Synode, Synodalität und Synodaler Weg diskutiert. Daraus entwickelte sich ein reger Austausch: Welche Rollen gibt es in diesem Prozess? Wem werden sie in der Dompfarrei zugeordnet? Wie werden sie ausgefüllt?

Auch das tägliche „Geschäft“ wurde behandelt: Der Gemeindetreff am 13. Juli fällt aus; dafür gibt es am 10. August einen „Sommer-Treff“ im Hof des Hauses der Kathedrale. Zum Gemeindetreff am 7. September wird die Buchhandlung „Ungelenk“ eingeladen. Am Gemeindetreff vom 10. Oktober soll es über die Sozial-Enzykliken der Päpste gehen. Ebenso wird ein Gemeindeabend am 22. Oktober, 19 Uhr, zum Thema: „Pilger der Hoffnung für das Heilige Jahr“ geplant.

An der Sitzung vom 14. Mai war Diakon Stephan Staub zu Gast, der die Zusammenkunft persönlich und inhaltlich wunderbar bereichert hatte (siehe auch S. 1). „Der Pfarreirat hatte von 9 bis 17 Uhr getagt; alle waren in der ganzen Zeit intensiv, lebendig und freudig über verschiedene Themen des Gemeindelebens im Gespräch“, so resümierte eine Teilnehmerin. Gerahmt war der Klausurtag von den Stundengebeten (Laudes, Angelus, Vesper). Die nächste Sitzung des Pfarreirats ist am 11. Juni 2025.

Vom kirchlichen Geben und Nehmen

Das Ehrenamt in unserer Kirchgemeinde

Der Gemeindetreff vom 11. Mai widmete sich dem Ehrenamt. „Ohne Ehrenamt würde in unserer Kirchgemeinde wenig bis nichts funktionieren“, stellte Hansruedi Humm in seiner Einführung fest. Selbst für den Gottesdienst brauche es Ministranten, Lektor/innen, Kommunionhelfer/innen und manchmal auch Sänger/innen im Kirchenchor und ebenso Kirchenordner. Es gibt allerdings noch weit mehr ehrenamtlich Tätige in unserer Gemeinde. Sonst würden ja nicht über hundert jeweils zum Helferdankeschön-Abend anfangs Januar eingeladen. Das ist offensichtlich. Weniger vertraut ist der Gedanke, dass wir alle in unserer Kirchgemeinde ehrenamtlich tätig sind. Denn wir sind ein Gemeinschaft, eine „Communio“, die wir im Gottesdienst feiern. Und eine Gemeinschaft bildet sich nur, wenn das nicht monetäre Geben und Nehmen funktioniert, das heißt, dass jede und jeder etwas zum Gelingen der Gemeinschaft beiträgt, ohne dass sie/er bezahlt wird (eben: „nicht monetär“). Das kann durch das Gebet, das Anlächeln, das Zuhören, durch ein gutes Wort und/oder ein Ehrenamt gelingen.

„Geben ist seliger denn Nehmen“

verheißt ein Sprichwort. Tatsächlich: Wer gerne gibt, der ist in der Regel zufrieden, weniger neidisch und oft auch glücklich, weil er sich in der Gemeinschaft fühlt. „Wenn ich jemanden anlächeln kann, geht es mir ja auch besser“, meinte Hansruedi Humm zum Abschluss. Der Vorsitzende des Pfarreirates erläuterte hierauf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in unserer Gemeinde, die eine „Willkommenskultur“ ermögliche, und zwar für Zugezogene, Neugetaufte und Touristen.

Christine Gehring koordiniert den Informationsstand in der Kathedrale. Sie stellte dieses Ehrenamt und auch die etwa acht Gemeindemitglieder vor, die den Stand betreuen. Der Dienst sei in Zweistundeneinheiten aufgeteilt. Die meisten machen je Woche eine oder zwei Einheiten Es wäre schön, so Christine Gehring, wenn noch zwei bis drei Personen hinzukommen könnten.

Am Gemeindetreff hatte Pfarrer Norbert Büchner Stefan Staub vorgestellt. Er ist Diakon und Gemeindeleiter in Teufen in der Schweiz und im Mai auf einem „Bildungsurlaub“ in unserer Gemeinde (siehe auch Seite 1).

---

36 Spielerinnen und Spieler beim Frühjahrsskat

Zweimal jährlich findet der Dekanatsskatabend im Haus der Kathedrale statt, jeweils im Frühjahr und Herbst. Dieses Mal haben 36 Spielerinnen und Spieler teilgenommen und eifrig um den Wanderpokal und die wunderbaren Preise für die sieben Besten (oder glücklicheren) Kartenspieler/innen „gekämpft“. Dieses traditionelle Ereignis existiert nun seit 30 Jahren und erfreut sich immer noch großer Beliebtheit.Und jeder der Skat spielen möchte kann kommen und mitmachen. Der nächste Termin ist am Freitag, 14. November 2025, um 19 Uhr im Haus der Kathedrale.

Foto: Norbert Büchner

28 aus unserer Gemeinde

Nicht ganz so groß ist in diesem Jahr der Anteil der Kinder und Jugendlichen aus unserer Gemeinde an der Religiösen Kinderwoche (RKW): 28 haben sich angemeldet, etwa sechs weniger als letztes Jahr.

„Herzenssache“, so lautet der Titel der diesjährigen RKW. Sie lädt die Kinder dazu ein, in die spannende Welt der Psalmen einzutauchen und deren Vielfalt kennenzulernen. Wie in den vergangenen Jahren wird die Dompfarrei zusammen mit dem Team der Pfarrei Wurzen unter der Leitung von Pfarrer Hecht im Naturfreundehaus in Grethen (Herbergsweg 5 in 04668 Parthenstein) durchführen. Die Woche beginnt am Montag, 4. August, und endet am Samstag, 9. August, um 10 Uhr.

„Pilger der Hoffnung“

Der Pfarreirat plant, am 22. Oktober um 19 Uhr einen Gemeindeabend zum Thema: „Pilger der Hoffnung für das Heilige Jahr“ anzubieten. Ein aktuelles Thema: Kirche als Ort der Hoffnung. Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder. Deshalb: Bitte das Datum vormerken.

Beerdigungen

Im April und Mai haben wir bestattet:
Agnes Seyfert am 3. April
Ralf Seidel am 8. April
Maria Frank am 9. April
Katharina Heidt am 16. April
Jürgen Eggert am 25. April
Erna Cernoch am 30. April
Gabriele Hanschmidt am 2. Mai
Elisabeth Richter am 9. Mai
Karl Foit am 9. Mai
Christa Jany am 12. Mai
Christa Hieke 12. Mai

Friedhofsverwaltung

In der Friedhofsverwaltung arbeiten Birgit Hemm und Dietmar Herzog.

Büro: 01067 Dresden, Bremer Str. 20
T 0351 496 30 82; F 0351 490 34 89
katholische-friedhoefe-dresden@gmx.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch 9-12 Uhr
Freitag nur nach Vereinbarung
Dienstag, Donnerstag
März bis November 13-17 Uhr
Dezember bis Februar 13-16 Uhr
In dieser Zeit nehmen wir gern Ihre Blumen- und Grabschmuckbestellungen entgegen und informieren Sie zu Möglichkeiten der Grabpflege durch unsere Friedhofsgärtner.

Termine der Domgemeinde Juni bis August 2025

Hier werden alle Termine aufgeführt, die bis zum Redaktionsschluss die Redaktion erreicht haben.

Es besteht also kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 30. Mai
19:00 **Jugend**

Sonntag, 1. Juni
7:30 Frühmesse
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Dienstag, 3. Juni
19:30 **Gemeindechorprobe**

Freitag, 6. Juni
16:00 **Ministranten**
19:00 **Jugend**

Sonntag, 8. Juni **Pfingstsonntag**
7:30 Frühmesse
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Montag, 9. Juni **Pfingstmontag**
7:30 Frühmesse
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Dienstag, 10. Juni
09:00 **Seniorenvormittag**
19:30 **Gemeindechorprobe**

Mittwoch, 11. Juni
19:30 **Pfarreirat**

Freitag, 13. Juni
19:00 **Jugend**

Sonntag, 15. Juni
7:30 Frühmesse
8:00 **Frühmessenfrühstück**
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Dienstag, 17. Juni
19:30 **Gemeindechorprobe**

Donnerstag, 19. Juni
18:00 **Fronleichnam**
Bischofsmesse mit Prozession

Freitag, 20. Juni
16:00 **Ministrantenstunde**
19:00 **Jugend**

Sonntag, 22. Juni
10:00 **Gemeindewallfahrt** nach Altmügeln und Mügeln
7:30 Frühmesse
9:00 Gemeindemesse
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Dienstag, 24. Juni
19:30 **Gemeindechorprobe**

Freitag, 27. Juni
19:00 **Jugend**

Sonntag, 29. Juni
7:30 Frühmesse
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Freitag, 4. Juli
19:00 **Jugend**

Sonntag, 6. Juli
7:30 Frühmesse
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Dienstag, 8. Juli
9:00 **Seniorenvormittag**

Freitag, 11. Juli
19:00 **Jugend**

Freitag, 18. Juli
19:00 **Jugend**

Sonntag, 20. Juli
7:30 Frühmesse
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Freitag, 25. Juli
19:00 **Jugend**

Sonntag, 27. Juli
7:30 Frühmesse
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Freitag, 1. August
19:00 **Jugend**

Sonntag, 3. August
7:30 Frühmesse
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Montag. 4. August bis 9. August
Religiöse Kinderwoche in Grethen

Freitag, 8. August
19:00 **Jugend**

Sonntag, 10. August
7:30 Frühmesse
9:00 **Gemeindemesse**
10:00 Uhr **Gemeindetreff im Hof**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Mittwoch, 13. August
19:30 **Pfarreirat**

Freitag, 15. August
16:00 **Ministrantenstunde**
19:00 **Jugend**

Sonntag, 17. August
7:30 Frühmesse
8:00 **Frühmessenfrühstück**
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Dienstag, 19. August
19:30 **Gemeindechorprobe**

Freitag, 22. August
19:00 **Jugend**

Sonntag, 24. August
7:30 Frühmesse
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Dienstag, 26. August
19:30 **Gemeindechorprobe**

Donnerstag, 28. August
18:00 **Caritashelfer/innenkreis**

Freitag, 29. August
19:00 **Jugend**

Freitag, 29. August bis 31. August
Gemeindefahrt nach Schlesien

Sonntag, 31. August
7:30 Frühmesse
9:00 **Gemeindemesse**
10:30 Kapitelsamt
16:30 Hl. Messe in polnischer Sprache
18:00 Abendmesse

Schlusspunkt

„Man muss auf den Nebenmann denken, nicht auf den Vordermann.“ *Heinz Kühn*